

PROF. DR. TOBIAS BRÖNNEKE

Nachhaltiger Konsum –
Ein Spannungsfeld zwischen
individuellen Verbraucherinteressen
und Sustainability Anforderungen

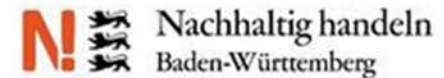


Kompetenzzentrum
Verbraucherforschung
und nachhaltiger Konsum

zeppelin universität

zwischen
Wirtschaft Kultur Politik

**Forschungszentrum Verbraucher,
Markt und Politik | CCMP**



Unterstützt
durch



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Nachhaltiger Konsum – Ein Spannungsfeld zwischen individuellen Verbraucherinteressen und Sustainability Anforderungen

1. Konsum ist Ausdruck freier Selbstbestimmung des Individuums und durch die Allgemeine Handlungsfreiheit grundrechtlich geschützt.
2. Die Freiheit des einen muss die Freiheit des anderen respektieren (Gemeinschaftsgebundenheit der individuellen Rechte). Dies ist auch der Ausgangspunkt für Verbraucherschutzregeln.
3. Der Schutz der natürlichen Commons fordert Grenzen für individuelle (Konsum-)Freiheiten zugunsten der Allgemeinheit.
4. Verantwortliche Konsumententscheidungen werden durch mangelnde Transparenz behindert.
5. „Konsumiere so, dass alle heutigen Menschen, aber auch künftige Generationen, in gleicher Weise konsumieren können.“
Zugleich: praktische Konkordanz